



Bericht

der Abgeordneten des SSW

Rechnungslegung über die Verwendung der Fraktionszuschüsse 2002 gemäß § 8 FraktionsG

Einnahmen*	Konto	am 31.12.2002 €
Geldleistungen nach § 6 Abs. 1 FraktionG nachrichtlich: € bereits im Dezember (Vorjahr) gezahlt und im Jahresabschluss des Vorjahres enthalten € als Vorleistung für das Folgejahr gezahlt	100	295.270,92
Sonstige Einnahmen		2.441,37
a) Zinsen für das laufende Konto oder für Festgeldanlagen	200	467,20
b) Verkaufserlöse für ausgesondertes Inventar		0,00
c) Kostenbeiträge von Abgeordneten z. B. für Präsente, Reisen oder Veranstaltungen	300	1.974,17
d) Erstattungen durch die Partei		0,00
e) sonstige Kostenerstattungen		0,00
f) evtl. Beiträge der Abgeordneten zur Unfallversicherung		0,00
g)		0,00
Gesamteinnahmen		297.712,29

* die fett gedruckten Positionen entsprechen den Anforderungen der öffentlichen Rechnungslegung nach § 8 FraktionsG, die Unterteilungen entsprechen den Erläuterungen zur Massnahmengruppe 05 des Einzelplans 01 im Haushaltsplan des Landes.

Ausgaben*	Konto	am 31.12.2002 €
Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiter/innen		212.210,15
a) Vergütungen der wissenschaftlichen Angestellten	501, 503, 504	170.457,66
b) Vergütungen der nichtwissenschaftlichen Angestellten	502	40.523,74
c) Beschäftigungsentgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	507	0,00
d) Nicht aufteilbare Personalkosten (Zusatzversicherungen, Berufsgenossenschaft, Altersrückstellungen)	506, 509	1.228,75
Veranstaltungen (Fachkonferenzen, Seminare, Diskussionsveranstaltungen, Foren, Tagungen)	700	812,37
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten (externe juristische Beratung, Gutachter)	618	3.548,03
Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente (Fraktionsvorsitzendenkonferenzen, Sprecherkonferenzen)	704	0,00
Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit (z. B. für den Druck von Broschüren, Publikationen)	701, 703	6.872,33
Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebs		52.179,40
a) Büromaterial	600	7.995,29
b) Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- u. Verordnungsblätter, Gesetzestexte u. Kommentare	606	1.448,74
c) Post-, Fernmelde- Rundfunk- und Fernsehgebühren	601-605	6.381,97
d) Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	804-806	4.233,34
e) Fortbildungskosten für Mitarbeiter/innen	617	2.296,40
f) Reisekosten für Mitarbeiter/innen	611-615	2.096,25
g) Reisekosten für Abgeordnete	608, 609	10.430,40
h) Versicherungen	616	605,13
i) Büro Norderstrasse (Miete, Mietnebenkosten, Reinigung)	800, 801	12.687,38
j) Bewirtung von Fraktionsgästen, Repräsentationskosten (Blumen, Präsente)	702	4.004,50
Ausgaben für Investitionen (Anschaffung v. Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungs- u. sonst. Gebrauchsgegenständen im Wert v. mehr als 410 € - entspr. 800 DM - gem. § 7 Abs. 3 FraktionsG)	607	2.872,12
sonstige Ausgaben (nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten)	802	1.742,32
Gesamtausgaben		280.236,72

* die fett gedruckten Positionen entsprechen den Anforderungen der öffentlichen Rechnungslegung nach § 8 FraktionsG, die Unterteilungen entsprechen den Erläuterungen zur Massnahmengruppe 05 des Einzelplans 01 im Haushaltsplan des Landes.

Vermögen / Schulden	Konto	am 31.12.2001 €	am 31.12.2002 €
Geldbestände		156,30	223,32
a) Bestand Kasse	901,00	156,30	223,32
b) Devisen			0,00
c)			0,00
Bestände bei Kreditinstituten		59.670,79	77.079,34
a) Bestand Girokonto	900,00	38.692,28	55.772,48
b) Sparbuch / Sparbücher			0,00
c) Festgeldkonten	??	20.978,51	21.306,86
d) Termingelder			0,00
e) Beteiligungen			0,00
f) Wertpapiere			0,00
g)			0,00
Sonstiges Geldvermögen / Sonstige Schulden		511,29	511,29
a) Darlehensforderungen			0,00
b) sonstige Forderungen			0,00
c) Mietsicherheit		511,29	511,29
Übertrag lt. Kontoauszüge für das nächste Jahr (soll dem errechneten Übertrag im Gesamtabchluss entsprechen)		60.338,39	77.813,95

Gesamtabschluss	am 31.12.2001 €	am 31.12.2002 €
Gesamteinnahmen	305.603,84	297.712,29
Gesamtausgaben	276.873,67	280.236,72
Überschuss/Unterschuss	28.730,17	17.475,57
Übertrag des Über-/Unterschusses vom Vorjahr (= Summe der Bestände des Vermögens und der Schulden des jeweiligen Vorjahres)	31.608,22	60.338,39
errechneter Übertrag in das nächste Jahr (muss dem tatsächlichen Übertrag aus dem Saldo des Vermögens und der Schulden entsprechen)	60.338,39	77.813,96

Flensburg, den 18.2.2003

Anke Spoorendonk
Vorsitzende des SSW im Schleswig-Holsteinischen Landtag